



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 19 / 2010

4. Jahrgang

Nummer 95

4. August 2010

Themen in dieser Ausgabe:

Brandschutzaufklärung

Nicht nur für Kinder: Sicheres Grillen mit Kasper und Seppel, Seite 1
listorie

Bücher und Zeitschriften gesucht, Seite 2

Technik

• Neue Normen, Seite 2 - 3

Jugendfeuerwehr

- Neue JF-Bekleidungsrichtlinie, Seite 3
- Einladung zum Bettenrennen in Bad Segeberg, Seite 3 4

Verbandswesen

- Love-Parade: Einsatzkräfte müssen Bilder verarbeiten, Seite 4 5
- Ikea-Spende: Besser arbeiten. Besser leben, Seite 5

Brandschutzaufklärung

Nicht nur für Kinder: Sicheres Grillen mit Kasper und Seppel

Im Juni wechselte das Puppentheater der Feuerwehr Kiel seinen Spielort von der Bühne vor die Kamera. Nachdem erfolgreichen Präventionsfilm "Der Rauchmelder" ließ die Provinzial Versicherung einen weiteren Kurzfilm produzieren. Die Sommerzeit lässt die Temperaturen am Thermometer steigen und das Grillen wird eines der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen. Damit ein Grillvergnügen ungetrübt bleibt und keine Fehler beim



Anzünden entstehen oder sogar lebensgefährlich werden, setzt das Versicherungsunternehmen den Kasper ein als Hauptdarsteller in den neuen Präventionsfilm: Kasper weiß, dass Kinder am Grill mit offenen Feuer besonders gefährdet sind, weil sie die Gefahren am heißen Grill nicht einschätzen können. Auch Seppel, der Freund vom Kasper, hat Probleme mit dem Anzünden der Grillkohle. Damit beide sich keiner Gefahr aussetzen müssen, suchen sie professionelle Hilfe. Kasper fährt zur Freiwilligen Feuerwehr Kiel- Russee. Hier demonstriert Feuerwehrmann Edmund wie ein Holzkohlegrill richtig angezündet wird. Grillmeisterin Sabrina hat anschließend den Kasper zu Gast auf der Gartenparty und erklärt ihm, dass die aus dem Holzkohlegrill lodernden Flammen sehr heiß sind und es zu Verbrennungen auf der Haut kommen kann.

Zusehen ist der neue Film im Internet unter : www.provinzial.de / Region Kiel / Service / Schadenservice.

Historie

Bücher und Zeitschriften gesucht

In der seit 2008 öffentlich zugänglichen Bibliothek des Feuerwehrmuseums Schleswig-Holstein in Norderstedt sind ca. 3.000 Bücher und Zeitschriften aufgestellt. Die Publikationen können im Lesesaal nach Rücksprache mit der Museumsleitung eingesehen werden. Obwohl viele Festschriften der Freiwilligen Feuerwehren, Berufsfeuerwehren und Werkfeuerwehren im Bibliotheksbestand vorhanden sind, weist die Sammlung immer noch größere Lücken auf. Deswegen sucht das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein, das letztes Jahr vom internationalen Feuerwehrverband (CTIF) zertifiziert wurde und zu den größten Feuerwehrmuseen in Deutschland zählt, insbesondere Festschriften aber auch Bücher und Zeitschriften. Das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein ist auch sehr am Schriftentausch seiner Dubletten mit Sammlern und anderen Feuerwehrmuseen interessiert. Ansprechpartner ist Museumsleiter Dr. Hajo Brandenburg, der telefonisch unter 040-525 67 42 oder per E-Mail unter feuerwehrmuseum@wtnet.de erreichbar ist.

Technik

Neue Normen

Im August 2010 sind die folgenden Neuerscheinungen des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) erschienen und <u>direkt</u> zu beziehen beim Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel. (030) 2601-2260, Fax (030) 2601-1260, E-Mail: <u>info@beuth.de</u>.

FNFW-Normen

DIN 14452 Schaummittelbehälter, tragbar

Preis: EUR 43,40

DIN 14530-8 Löschfahrzeuge - Teil 8: Löschgruppenfahrzeug LF-KatS für den Ka-

tastrophenschutz Preis: EUR 56,10

1 1613. E011 30,10

FNFW-Norm-Entwurf (Erscheinungsdatum 16.8.2010)

E DIN 14230 Unterirdische Löschwasserbehälter

Preis: EUR 49,90

Hinweis auf TAB 346 und TAB 350 (Erscheinungsdatum Juli 2010, kein Versand)

DIN- Feuerwehrwesen - Feuerlöschgeräte und -anlagen 1 –

Taschenbuch 346/1 Handbetätigte Geräte zur Brandbekämpfung und Lösch-

mittel

Preis: Download Versand Kombi

EUR 92.00 EUR 92.00 EUR 110.40

(E-Book mit (Buch mit E-Book)

DRM)

DIN-Taschenbuch Feuerwehrwesen - Feuerlöschgeräte und -anlagen 2 –

346/2 Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen

Preis: Download Versand Kombi

EUR 156,00 EUR 156,00 EUR 187,20

(E-Book mit (Buch mit E-Book)

DRM)

DIN-Taschenbuch Feuerwehrwesen - Feuerwehrfahrzeuge 1 -

350/1Allgemeine Anforderungen und Löschfahrzeuge
Preis:

Download

Versand

Kombi

EUR 69,00 EUR 69,00 EUR 82,80

(E-Book mit (Buch mit E-Book)

DRM)

DIN-Taschenbuch Feuerwehrwesen - Feuerwehrfahrzeuge 2 -

350/2 Hubrettungsfahrzeuge und sonstige Fahrzeuge Preis: Download Versand Kombi

EUR 130,00 EUR 130,00 EUR 156,00

(E-Book mit (Buch mit E-Book)

DRM)

Jugendfeuerwehr

Neue JF-Bekleidungsrichtlinie



Aus gegebenem Anlass weist die Deutsche Jugendfeuerwehr darauf hin, dass auf der Homepage <u>www.jugendfeuerwehr</u>.de die aktualisierte DJF-Bekleidungsrichtlinie zum Download zur Verfügung steht.

Der Download ist zu finden unter:

http://www.jugendfeuerwehr.de/249-0-Richtlinien-und-Verordnungen.html

Für evtl. Rückfragen steht die DJF gerne zur Verfügung (Telefon 030 / 28 88 48 815, brose@jugendfeuerwehr.de, www.jugendfeuerwehr.de.

Einladung zum Bettenrennen in Bad Segeberg



Die Jugendfeuerwehr Bad Segeberg lädt alle interessierten Jugendfeuerwehren zu einem "Bettenrennen" am Samstag, dem 11. September. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Feuerwehrgerätehaus an der B206. Die Startgebühr beträgt 5 Euro. Verpflegung wird auf dem Veranstaltungsgelände angeboten. Es stehen ausreichend ausgeschilderte Parkplätze in direkter Nähe zum Veranstaltungsort bereit.

Anmeldeschluß ist der 15. August.

Kontakt JFW: Mail: jugendwart@jugendfeuerwehr-badsegeberg.de Mobil: 0172/5458874

Bewertung:

Die Bewertung ist in drei Wertungsgruppen eingeteilt:

1.) Hauptwertung: Schnellster Renndurchlauf

- 2.) Nebenwertung (Plätze 1 3): Schönstes Bett
- 3.) Nebenwertung (Plätze 1 − 3): Schönste Verkleidung

Die Hauptbewertung übernimmt die Rennleitung, die Nebenwertungen werden von einer unabhängigen, aus drei Personen bestehenden, Jury durchgeführt.

Punktevergabe Hauptbewertung:

Es finden zwei Renndurchläufe pro Team statt, die Zeiten werden gemessen, gestoppt wird wenn das gesamte Team & Bett im Ziel angekommen ist. Die Durchgänge werden addiert und das schnellste Team gewinnt. Auf der Rennstrecke werden einige Aufgaben und Hindernisse gestellt. Sollte eine Aufgabe nicht erfüllt oder ein Hindernis umgefahren werden erhält das Team pro Fehler fünf Strafsekunden zur gesamten Rundenzeit addiert. Der Sieger der Hauptbewertung erhält den Ingo-Ebeling-Gedächtnispokal als Wanderpokal.

Bett:

- Abmessungen:
 - Mindestlänge von 2 m und Maximallänge 2,30 m sowie eine Mindestbreite von 0,90 m und maximale Breite von 1,30 m
- Bereifung:

Vier Reifen mit einem maximalen Durchmesser von 13 cm pro Rad müssen montiert sein, zwei Reifen sind starr / feststehend sowie zwei weitere komplett frei drehbar für eine Lenkung, die Position der Reifen ist frei wählbar

- Allgemeines:
 - Das Bett darf über keinen Antriebsmechanismus verfügen
 - Der Aufbau, die Gestaltung und das verwendete Material zum Bau des Bettes sind komplett frei wählbar
 - Es dürfen am Bett maximal vier seitliche Haltegriffe (oder vergleichbares)
 zum schieben montiert werden, ein schieben am Heck ist untersagt

Mannschaft:

- Pro Jugendfeuerwehr darf nur ein Bett gestellt werden
- Fünf Personen sind pro Durchlauf erforderlich (Vier Schieber, ein Pilot) diese Personen können zwischen den Rennen getauscht werden
- Der Pilot muss sich im Rennen vollständig im / auf dem Bett befinden, es darf keine weitere Person auf / in das Bett
- An Stationsaufgaben muss das gesamte Team teilnehmen (Pilot muss ein- und aussteigen können)
- Das Rennteam muss passend zur Bettgestaltung bekleidet sein, keine Feuerwehrbekleidung.
- Verstöße gegen das Reglement können zur Disqualifizierung der jeweiligen Jugendfeuerwehr führen.

Verbandswesen



Loveparade: Einsatzkräfte müssen Bilder verarbeiten

Feuerwehrverbandspräsident appelliert: Hinweise der Feuerwehr ernst nehmen Berlin – "Zutiefst betroffen reihen die deutschen Feuerwehren sich ein in die große Gemeinschaft aller Menschen, die sich jetzt mit ihren Gedanken und ihrer Trauer den Angehörigen der Opfer von Duisburg zutiefst verbunden fühlen", kondolierte Hans-Peter Kröger, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV).

In einem Brief an den Vorsitzenden des Verbandes der Feuerwehren in NRW sowie den Vorsitzenden des Stadtfeuerwehrverbandes und den Leitenden Branddirektor Duisburgs anlässlich des tödlichen Unglücks im Rahmen der "Loveparade" erklärte der DFV-Präsident:

"Den Einsatzkräften vor Ort gilt unser Dank und Respekt für die überragende Leistung in der Bewältigung der schwierigen Lage", erklärte er. Kröger, der auch Vorsitzender der Stiftung "Hilfe für Helfer" des DFV ist, appellierte an alle eingesetzten Kräfte, die Angebote der Psychosozialen Notfallversorgung vor Ort anzunehmen, um die Bilder und Eindrücke zu verarbeiten.

Kröger betonte das Interesse der Feuerwehren an einer umfassenden Aufklärung der Umstände des Unglücks: "Der anerkannt hohe Standard des Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes in Deutschland hat schweren Schaden gelitten. Nun gilt es, Erkenntnisse zu gewinnen, wie es zu dem Unglück gekommen ist – und diese dann auch ernst zu nehmen." Hinweise und Bedenken der Feuerwehren müssten konsequent berücksichtigt werden, so der DFV-Präsident.

Ikea-Spende: Besser arbeiten. Besser leben.



Durch die "neuen Mitarbeiter", PATRIK und GALANT, wird Arbeiten und Wohlfühlen im Jugendfeuerwehrzentrum (JFZ) in Rendsburg zum Vergnügen. Das als Tagungsraum genutzte "Turmzimmer" wurde kreativ und funktional mit neuen Möbel- und Einrichtungsgegenständen ausgestattet. Das Einrichtungshaus IKEA Kiel spendete nicht nur die hochwertigen Tische, Schränke (beide GALANT), Stühle (PATRIK) und Vorhänge. Es stellte auch eine Beraterin, die mit durchdachten Einrichtungsideen und Tipps half, den Raum optimal und zeit-



Im Namen des Jugendfeuerwehrzentrums und der Gesellschafter bedankten sich JFZ-Geschäftsführer Peter Schütt (mitte) und JFZ-Verwaltungsleiter, Jörg Schlüter (links), bei IKEA Einrichtungshauschefin Karin Reuchlen (3. von rechts) und Team. Foto: W. Stöwer

gerecht zu gestalten. Als zusätzliche Serviceleistung übernahm IKEA auch die Kosten für den Aufbau durch eine Fremdfirma. www.ikea.com

Lieber Leser, liebe Leserin,

der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button "Newsletter bestellen" als neuer Abonnent eintragen lassen.

Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail Bauer@LFV-SH-de oder telefonisch unter 0431 / 6032195. Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

Vier Profis mit zündenden Ideen für eine vernetzte Feuerwehr

